

Reifegradsystematik mit Quality Gates

Aufgaben, die geprüft werden, werden auch getan.

Sich einen Überblick über den Entwicklungsstand eines interdisziplinär entwickelten Produktes zu verschaffen, ist eine facettenreiche Aufgabe. Um komplexe Entwicklungsprojekte steuern zu können, ist die Kenntnis über den Reifegrad jedoch unabdingbar. Denn Defizite, die durch eine systematische Reifegradmessung frühzeitig erkannt werden, können abgestellt werden, bevor sie immense Fehlerabstellkosten verursachen.

Die verbindliche Überprüfung des zeitgemäßen Fortschritts der Produktreife erfolgt in Quality Gates entlang des Entwicklungsprozesses. Zum Bestehen eines Quality-Gate ist neben dem Erreichen einer definierten Produktreife nachzuweisen, dass alle definierten Methoden zur Qualitätssicherung eingesetzt wurden. Denn lediglich Aufgaben, die geprüft werden, werden auch getan - Dies trifft insbesondere für qualitätssichernde Methoden zu, die häufig aus Sicht der Entwicklung als notwendige Bürde angesehen werden, jedoch zur Erreichung einer verlässlichen Qualität unabdingbar sind.

„Was man nicht messen kann, kann man nicht lenken.“

(Peter F. Drucker)

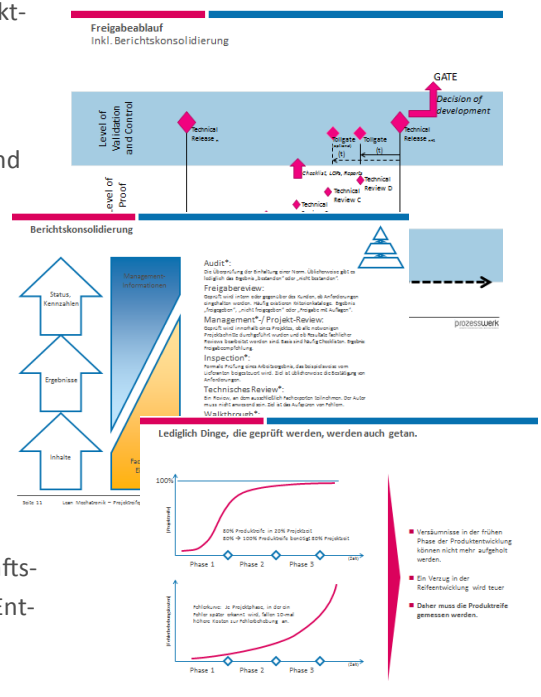
Unsere Kompetenz

Das Vorgehen zur Reifegraderhebung der Prozesswerk GmbH ist bei verschiedenen OEMs und Lieferanten im Einsatz und schafft dort Verbindlichkeit in der Produktentwicklung.

Die Kompetenz der Prozesswerk GmbH liegt insbesondere auf:

- Entwicklung von Reifegradstufen zur Skalierung der Produktreife passend zum Entwicklungsfortschritt
- Entwicklung von Metriken zur objektiven Bewertung des Reifegrades
- Zeitliche Planung von Methoden zur Reifegradoptimierung und -messung sowie die Verankerung im Produktentstehungsprozess
- Aufbau von Freigabeabläufen mit hoher Verbindlichkeit zu jedem Quality Gate
- Definition eines Rollenkonzepts für eindeutige Verantwortlichkeiten im Freigabeprozess
- Konsolidierung von technischen Reviews zu Managementberichten

Die Kompetenzen der Prozesswerk GmbH umfassen darüber hinaus die geschäftsbereichsübergreifende Abstimmung von Review-Systematiken verschiedener Entwicklungsbereiche zur unternehmensweiten Durchgängigkeit.



LEAN MECHATRONIK

Prozesse vernetzen — Erfolge sichern

Produktreifegrad messen, um Defizite frühzeitig zu erkennen

Für Entwicklungsprojekte hat die Prozesswerk GmbH ein Konzept zur Absicherung der Produktreife in der Produktentstehung entwickelt. Dies wird wie folgt eingeführt:

- 1**

Die Prozesswerk GmbH analysiert

 - aktuelle Verfahren zur Reifegradbewertung
 - das bestehende Freigabewesen mit ihren Gremien & Vorlagen
 - den Entwicklungsprozess mit den geforderten Methoden zur Qualitätssicherung
- 2**

Die Prozesswerk GmbH definiert mit Ihnen

 - Reifegradkriterien des Produktes inkl. Messgrößen
 - die zeitliche Einordnung von Quality-Gates inkl. Verankerung im PEP
 - Freigabedokumente inkl. Prüffragen und Freigabeablauf
 - eine Berichtskonsolidierung
- 3**

Die Prozesswerk GmbH adaptiert auf Ihre Bedürfnisse Vorlagen oder bestehende Dokumente

 - für Freigabedokumente und den zugehörigen Checklisten
 - zur Aufgabenbeschreibungen für betroffene Rollen
 - ggf. des Entwicklungsprozesses aufgrund notwendiger Synchropunkte oder Reifestufen
- 4**

In Prozesswerk GmbH schafft Verbindlichkeit in Ihrem Entwicklungsprozess

 - durch Etablieren von Gremien und Schulung der Mitglieder
 - durch pilothafte Begleitung
 - durch Aufbau eines KVPS

Defizite im Produkt können mit einem systematischen Vorgehen bei der Erhebung der Produktreife frühzeitig erkannt und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Ein zu spätes Fehlererkennen mit enormen Fehlerbehebungskosten wird so vermieden. Unsere vorgeschlagenen Mechanismen im Freigabeablauf sorgen für Verbindlichkeit in Ihrer Entwicklung.

Die Prozesswerk GmbH

Die Prozesswerk GmbH wurde 2007 von Dr. Hendrik Dettmering und Dr. Benno Stützel als Ausgründung des renommierten Lehrstuhls für Informationstechnik im Maschinenbau an der TU München gegründet. Seitdem zählt die Prozesswerk GmbH namhafte Unternehmen zu ihren Kunden. Sowohl für Beratungsprojekte auf Top-Management-Ebene als auch im operativen Bereich hat die Prozesswerk GmbH den Methodenbaukasten Lean Mechatronik entwickelt und erfolgreich eingesetzt.

Lean Mechatronik sichert innovative Qualitätsprodukte zu planbaren Entwicklungskosten und -zeiten. Eine effiziente Produktentwicklung verlangt die optimale Vernetzung aller Beteiligten, um globale Unternehmensziele zu erreichen. Die Aneignung und Einführung von Methoden, die eine solche interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern und fordern, ist dafür unerlässlich. Lean Mechatronik räumt Hürden auf diesem Weg beiseite - und führt direkt ans Ziel: eine effiziente Produktentwicklung bei minimierten Risiken.

Ihr Ansprechpartner: **Dr.-Ing. Hendrik Dettmering**

Tel. +49 (0) 89 1 24 13 70 02
Fax +49 (0) 89 1 24 13 70 99
Mobil +49 (0) 176 63 29 41 90
Email dettmerign@prozesswerk.eu



Prozesswerk GmbH
FeringasträÙe 10b
85774 Unterföhring

www.prozesswerk.eu

Geschäftsführer:
Dr. Hendrik Dettmering,
Dr. Benno Stützel